

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 6. September 1980

Blatt 2466

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Verkehrsorganisation für Landstraßer Bevölkerung optimal
(rosa) Mit dem Rad von Meidling bis ins Liesingtal
Magistratsdirektor i. R. Dr. Ertl - 65 Jahre

Lokal: Erfolgreiche Babyschwimmkurse: Einschreibungen wieder möglich
(orange)

k o m m u n a l :

=====

neue verkehrsorganisation fuer landstrasser bevoelkerung optimal

1 wien, 6.9. (rk) es wurde eindeutig verkehrstechnisch nachgewiesen, dass die neugestaltung des verkehrsnetzes nach betriebsaufnahme der u 2 fuer die bevoelkerung des 3. bezirks ein optimum darstellt, erklaerte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer im planungsausschuss. die einrichtung der neuen strassenbahnlinien 'a' und 'n', die kuerzung der linie 'O' und die neue buslinie '4 a' wurden von der bezirksvorstellung der Leopoldstadt, der landstrasse und der brigittenau gutgeheissen und ist auch bestandteil der vom gemeinderat beschlossenen neuen wiener verkehrskonzeption.

wie wurzer erlaeuterte, hat die erfahrung gezeigt, dass alle umstellungen naturgemaess immer zu gewissen anfaenglichen anpassungsschwierigkeiten fuehren, die jedoch im allgemeinen rasch ueberwunden werden. dass die ''zweierlinie'' nach der betriebsaufnahme der u 2 nicht parallel weiterbestehen wird, ist seit gut 15 jahren eine bekannte und durch die politischen beschluesse fuer den ausbau des u-bahn-grundnetzes feststehende tatsache. im u-bahn-grundsatzbeschluss vom 12. jaenner 1968, in der sitzung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission und ebenso in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer stadtplanung am 23. maerz 1979 wurde darauf hingewiesen, dass das netz des oeffentlichen verkehrs auf das zukuenftige u-bahn-netz abzustimmen ist und parallel-fuehrungen zu vermeiden sind. die magistratsabteilung fuer stadtstrukturplanung und die wiener verkehrsbetriebe haben daher die guenstigste loesung fuer die umgestaltung und anpassung des strassenbahn- und autobusnetzes ausgearbeitet, das den beduerfnissen der bevoelkerung bestmoeglich entspricht, fuehrt wurzer weiter aus.

die bezirksvertretung landstrasse hat sich am 8. mai einstimmig fuer die kuenftige trassenfuehrung der u 3 im 3. bezirk ausgesprochen. die zukuenftige verkehrsorganisation des nachgeordneten

oeffentlichen verkehrs entspricht - mit den erforderlichen anpassungen an den u-bahn-betrieb - dem derzeitigen netz. der oevp-antrag, die strassenbahnverbindung insbesondere des weissgerber-viertels aufrechtzuerhalten und fuer die eingestellten "zweierlinien" "wenigstens als provisorium" eine strassenbahnverbindung vom karlsplatz zum praterstern oder zur hauptallee auf den vorhandenen trassen zu fuehren, steht, so wuerde, im widerspruch zu mehreren beschluessen von bezirksvertretungen und des gemeinderates. (and)

++++

k o m m u n a l :

=====

mit dem rad von meidling bis ins Liesingtal

2 wien, 6.9. (rk) nach meinung der bezirksvertretung meidling sollte die wiener stadtverwaltung nicht nur in erholungsgebieten fahrradwege schaffen, sondern auch die erholungsgebiete durch radwege mit den wohngebieten verbinden. das heisst ein ueberregionales fahrradwegenetz anlegen. meidling grenzt an bezirke mit grossen erholungsgebieten. es ist daher besonders erforderlich, dass fuer die meidlinger bevoelkerung die moeglichkeit geschaffen wird, mit dem fahrrad sicher sowohl den lainzer tiergarten als auch das Liesingtal zu erreichen.

in einem einstimmig angenommenen antrag soll der magistrat veranlasst werden, zu ueberpruefen, wie weit der bezirk meidling in ein ueberregionales radwegenetz eingebunden werden kann. im besonderen soll eine verbindung zwischen den kuenftigen radwegen in der hohenbergstrasse, wilhelmstrasse und dem Liesingtal geschaffen werden. (ka)

++++

l o k a l :

=====

erfolgreiche babyschwimmkurse: einschreibungen wieder moeglich

3 wien, 6.9. (rk) keine wasserscheu kennen jene babies und kleinkinder, die bei den auf initiative von baederstadtrat peter s c h i e d e r durchgefuehrten babyschwimmkursen schwimmen gelernt haben. in wenigen wochen, im oktober, beginnen wieder schwimmlehrgaenge fuer babies und kleinkinder in verschiedenen staedtischen hallenbaedern. der verein ''jugendzentren der stadt wien'' nimmt im september anmeldungen fuer diese kurse entgegen.

fuer die babyschwimmkurse im floridsdorfer hallenbad koennen die kleinen schwimmer zwischen 8. und 19. september an werktagen von 14 bis 18 uhr beim verein ''jugendzentren der stadt wien'', wien 22, bernoullistrasse 1, angemeldet werden. genaue informationen ueber die schwimmkurse erhaelt man beim verein selbst unter der telefonnummer 22 31 49 beziehungsweise 23 93 59.

baby- und kleinkinderschwimmkurse werden auch im simmeringer hallenbad vom verein ''jugendzentren der stadt wien'' durchgefuehrt. die anmeldung zu diesen lehrgaengen ist von 22. bis 25. september direkt im simmeringer hallenbad, wien 11, florian hedorfer-strasse, moeglich.

fuer die eltern der kuenftigen kleinen schwimmer wird diesmal vor beginn der kurse ausserdem ein elternabend veranstaltet, bei dem auch ein film ueber die bisherigen kurse zu sehen ist.

schwimmkurse fuer babies und kleinkinder werden aber auch vom arbeitskreis ''sanfte geburt'' im dianabad durchgefuehrt. naehere auskuenfte darueber gibt schwimmlehrer peter blaskovic unter der telefonnummer 42 99 912. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

magistratsdirektor i. r. dr. ertl - 65. geburtstag

4 wien, 6.9. (rk) heute, am 6. september, feiert magistrats-
direktor i. r. dr. rudolf e r t l seinen 65. geburtstag. dr. ertl
bekleidete sein amt als hoechster beamter der stadt und des landes
wien 14 jahre lang. buergermeister leopold g r a t z hat dr.
ertl ein in herzlichen worten gehaltenes glueckwunschsreiben
uebermittelt, in dem er hervorhob, wie vorbildlich ertl diese
vielleicht schwierigste beamtenaufgabe in oesterreich bewaeltigt
hat.

magistratsdirektor dr. ertl war nach dr. k r i t s c h a
und dr. k i n z l der dritte magistratsdirektor wiens seit 1945.
er ging mit jahresende 1975 auf eigenes ansuchen in pension. (pr)

++++